Schlumberger®
WEINE UND SPEZIALITÄTEN DIESER WELT

904420 2022
2022er Herrenberg Riesling GG PW Mosel
GG
Weingut Maximin Grünhaus

Bulletpoints	Name	Beschreibung
	Emotionalisierung	Kernobst, frische Zitrusnoten, feine Salzigkeit
	Geschmacksrichtung	trocken
	Leitaromen	saftige Quitten, reife Birnen, knackige Äpfel, Limetten, Pomelo, frische Grapefruit, aromatischer Waldmeister, würziger Assam-Tee
	Speise oder Anlassempfehlung	kräftiger Fisch wie Confierter Lachs mit Nori-Sauce oder gegrilltes Geflügel

Farbe	WEISS
Alkohol	12 % vol.
Verschluss	NATURKORKE
Enthält:	Sulfite, Schwefeldioxid

Der Wein besticht mit reifem Kernobst, Zitrusfrüchten, Schiefermineralität und feiner Salzigkeit, ein vielschichtiger Wein mit beeindruckender Tiefe.

Der Herrenberg Riesling GG von Grünhaus bringt seine Herkunft eindrucksvoll zum Ausdruck. In der Nase entfalten sich die typische Kräuterwürze und Schiefermineralität, begleitet von reifen Aromen von Quitten, Birnen und Äpfeln sowie Zitrusfrüchten wie Limetten, Pomelo und weißer Grapefruit. Am Gaumen zeigt er eine bemerkenswerte Klarheit und Eleganz. Die Zitrusnoten setzen sich fort und verbinden sich mit einer feinen Salzigkeit, die dem Wein Tiefe verleiht. Nuancen von Waldmeister und Assam-Tee unterstreichen die komplexe Würzigkeit, die für den Herrenberg charakteristisch ist. Dieser Riesling beeindruckt durch seine Vielschichtigkeit und seinen ausdrucksstarken Charakter – ein echtes Meisterwerk der Grünhäuser Weinbaukunst.

Region

Mosel

Die Mosel und ihre beiden Nebenflüsse Saar und Ruwer bahnen sich ihren Weg durch Hunsrück und Eifel tief in das rheinische Schiefergebirge hinein.

Klassifikation

Großes Gewächs

Großes Gewächs bezeichnet die höchste Klassifikationsstufe für trockene Weine aus Weingütern, die Mitglied des Verbandes Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter sind.

Bodenart

Die südlich ausgerichteten Steillagen an Mosel, Saar und Ruwer sind von Devonschiefer geprägt.

Erzeuger

Weingut Maximin Grünhaus

Die Geschichte von Maximin Grünhaus geht bis in die römische Zeit zurück. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurde Maximin Grünhaus und seine Weinberge von der Abtei Sankt Maximin bewirtschaftet. Im Zuge der Säkularisation unter Napoleon wurde das Gut 1810 an den ersten weltlichen Besitzer verkauft. Im Jahr 1882 kaufte der Stahlindustrielle Carl Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg Grünhaus mit all seinen Ländereien, Gebäuden und Weinbergen. Seither befindet sich das Gut im Besitz der Familie von Schubert und wird nun in der 6. Generation von Maximin von Schubert geführt. 2015 ist das Weingut wieder in den Verband deutscher Prädikatsweingüter (VDP) eingetreten.

falstaff: 5/5

Vinum: 3,5/5

Rebsorten

100%	Riesling

Stand 11.11.26. Druckfehler vorbehalten. Jahrgangsänderungen vorbehalten.

Schlumberger GmbH & Co. KG

Buschstr. 20
53340 MECKENHEIM

Telefon +49 2225 925-0
Telefax

Email service@schlumberger.de
Web www.schlumberger.de

Bewertung	Bewerter	Bemerkung
92 Punkte	Robert Parker	Oktober 2023
92 Punkte	Wine Spectator	März 2024
93 Punkte	Decanter	Juni 2023
96 Punkte	James Suckling	November 2023
90 Punkte	Wine Enthusiast	
95 Punkte	Falstaff	November 2024
93 Punkte	Vinous	Juli 2023

Zutaten

Stand 11.11.26. Druckfehler vorbehalten. Jahrgangsänderungen vorbehalten.

Schlumberger GmbH & Co. KG

Buschstr. 20
53340 MECKENHEIM

Telefon +49 2225 925-0
Telefax

Email service@schlumberger.de
Web www.schlumberger.de